

Beitrag zur Flora von Mähren.

Von

Josef Sapeza.

Vorgelegt in der Sitzung am 3. October 1860.

Die nachfolgenden Zeilen sind als Fortsetzung meines im Jahre 1856 in den Schriften der Gesellschaft erschienenen Beitrages zur Flora von Mähren und Schlesien zu betrachten und enthalten die seit jener Zeit von mir im nordöstlichen Mähren aufgefundenen selteneren Arten. Manche derselben sind zwar im südlichen Deutschland gemein, wurden aber nichts desto weniger hier ebenfalls angeführt, weil sie theils durch ihre Seltenheit, theils durch ihre Beziehung zu der Jahrestemperatur für die Flora des nördlichen Mähren von hohem Interesse sind. So kommen *Cynoglossum officinale* und *Farsetia incana* nur an Stellen vor, die vom Nordwinde geschützt sind; *Stachys annua* und *Mercurialis annua*, diese in wärmeren Gegenden so gemeinen Pflanzen, fand ich erst ein einziges mal u. s. w.

Von den 800 um Neutitschein gesammelten Arten, glaube ich nur folgende hervorheben zu sollen, welche nach Koch's Taschenbuch der deutschen Flora geordnet wurden:

Aconitum Napellus Don. Auf dem Javornik bei Frankstadt.

Aconitum Lycoctonum L. Auf der Peczawska Gura bei Alttitschein.

Nymphaea alba L. In einem Tümpel an der Oder bei Zauchtel.

Arabis arenosa Scop. Auf dem Kortauz bei Stramberg.

Cardamine impatiens L. Auf der Peczawska Gura.

Cardamine hirsuta L. Auf der Pornaer Gura bei Alttitschein.

Farsetia incana R. Br. Zwischen Prziluk und Jassenitz.

Lunaria rediviva L. Auf dem Javornik, im Libatin, in der von Sternberg aus sichtbaren Höhle des Kortauz.

Biscutella laevigata D C. Auf dem Kortauz.

Dianthus prolifer L. Auf der Pornaer Gura.

Vicia sylvatica L. Am Wege zum grossen Steinbruche auf der Peczawska Gura.

Potentilla recta L. Auf der Peczawska Gura.

Epilobium Dodonaei Vill. Auf dem Ignatiusberge bei Neutitschein, im Gerölle der Betsch bei Krasna.

Myriophyllum verticillatum L. Bei Hustopetsch.

Ceratophyllum demersum L. Im Freyberger Teiche, bei der oberen Walke in Schönau.

Peplis Portula L. Bei Hustopetsch.

Sedum album L. Auf dem Kortauz.

Saxifraga aizoon L. Auf dem Jurakalkfelsen Kartauz bei Stramberg dem einzigen Berge im nordöstlichen Mähren, auf dem eine grössere Anzahl Kalkpflanzen vorkommt.

Saxifraga tridactylites L. Ebendasselbst.

Hacquetia Epipactis Don. Bei der Teufelsmühle und im hohen Walde bei Neutitschein.

Pimpinella magna L. Unter Gebüsch und auf Wiesen bei Neutitschein.

Scandix pecten Veneris L. Auf dem Steinberge bei Neutitschein.

Valeriana sambucifolia Mik. Bei Hustopetsch.

Valeriana montana L. Um die Teufelsmühle bei Neutitschein.

Scabiosa lucida Vill. Auf dem Kortauz.

Inula Helenium. Bei der zu Senfleben gehörenden am Fusse des Kortauz gelegenen Mühle verwildert.

Filago minima Fr. Bei Roznau, Hustopetsch, Alttitschein.

Filago germanica L. Auf der Peczawska Gura.

Cirsium eriophorum Scop. In der Nähe des Tannendorfer Hofes bei Stramberg.

Cirsium rivulare Scop. Auf dem Javornik.

Cirsium tartaricum Wimm. et Grab. Bei Neutitschein.

Hypochoeris glabra L. Bei Roznau und Frankstadt.

Campanula rotundifolia L. Auf dem Kortauz.

Campanula latifolia L. In einer Schlucht auf dem Javornik.

Pyrola chlorantha Sw. Auf dem Gimpelberge bei Blauendorf.

Pyrola uniflora L. Auf dem Schwinz bei Neutitschein, auf dem Javornik.

Pyrola umbellata L. Bei der Teufelsmühle nächst Neutitschein und auf dem Gimpelberge bei Blauendorf.

Cynanchum Vincetoxicum R. Br. Auf dem Kortauz.

Gentiana aculis L. Diese schöne Pflanze fand der Herr Burggraf J. N. Protiwenski auf dem Javornik und kultivirt dieselbe seit mehreren Jahren in seinem Garten zu Neutitschein.

Gentiana Amarella L. Auf dem Schwinz und Libotin bei Neutitschein, auf der Pernaer Gura.

Echinosperrnum Lappula Lehm. In zwei auf einander folgenden Sommern fand ich diese Pflanze an der Kirche in dem Dorfe Söhle, später scheint sie dort eingegangen zu sein; einmal sah ich sie auf Schutt neben dem Fusssteige, der von Neutitschein nach der Pochhütte führt. Herr Dr. Trubig fand sie heuer in Neutitschein. Am häufigsten findet sie sich bei der Jasniker Dampfmühle. Insbesondere zahlreich war sie daselbst in den Jahren 1856—57, in welchen Jahren diese Mühle Tausende Metzen Mais aus Ungarn bezog. Es scheint demnach, dass diese Pflanze eingeführt wurde.

Cynoglossum officinale L. Bei Hustopetsch.

Omphalodes verna Moench. Häufig in Grasgärten zu Neuhübel Hochwürden Josef Mark.

Scrophularia Scopoli Hoppe. Auf dem Javornik, in Schönau, am häufigsten in Patschendorf.

Gratiola officinalis L. In Hustopetsch.

Linaria spuria Mill. Auf Stoppelfeldern zwischen Alttitschein und Kojetein.

Limosella aquatica L. In Patschendorf.

Stachys germanica L. Am Kortauz bei Stramberg.

Stachys recta. Ebendasselbst.

Stachys annua L. Bei der Jasniker Dampfmühle. Unzweifelhaft eingeführt.

Polygonum dumetorum L. Bei Hustopetsch und Jasnik.

Passerina annua Wikstr. Auf dem Schwinz bei Neutitschein.

Salix repens L. Auf dem Schwinz.

Arum maculatum L. Am südlichen Abhange des Schwinz.

Orchis globosa L. In der Teufelsmühle bei Neutitschein, auf dem Javornik.

Peristylus viridis Lindley. Auf der Spitze des Javornik, bei Wehrnsdorf.

Convallaria Polygonatum L. Auf dem Kortauz.

Anthericum ramosum L. Auf dem Kortauz.

Allium fallax Don. Ebendasselbst.

Allium vineale L. Unter Getreide bei Neutitschein.

Allium oleraceum L. Auf Ackerrainen bei Neutitschein und Petschkowitz.

Cyperus fuscus L. An dem Abflusse einer Quelle auf der Peczawska Gura, wohl 1200 Fuss über dem Meere.

Scirpus setaceus L. Bei Hustopetsch.

Carex cyperoides L. Bei Hustopetsch und Lhottka.

Carex brizoides L. Im hohen Walde bei Neutitschein.

Leersia oryzoides Sw. In Lachen bei Krasna.

Triodia decumbens P. B. In der Teufelsmühle bei Neutitschein auf dem Javornik.

Equisetum Telmateja Ehrh. Bei Weisskirchen, bei dem Tannendorfer Hofe in der Nähe von Stramberg, bei Zuby.

Cystopteris fragilis Bernh. Auf dem Kortauz und Javornik.

Aspidium spinulosum Sw. Auf dem Javornik, im Domoraz.

Polypodium Dryopteris L. Auf der Czerna Gura bei Stramberg, auf dem Javornik.